

AMTSBLATT

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

Amtliche und aktuelle Informationen des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

www.azv-ozst.de



17. Jahrgang

Ausgabe 01/2013

10. April 2013

SATZUNG ZUM WIRTSCHAFTSJAHR 2013 Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

Aufgrund des § 58 SächsKomZG vom 19.08.1993, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.01.1992 und § 15 des Sächs. Eigenbetriebsgesetzes vom 19.04.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.02.2010 hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 21.09.2011 Beschluss VV Nr.11/2012 folgende Satzung für das Wirtschaftsjahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 wird festgesetzt mit dem

Erfolgsplan

mit einem Ertrag von

8.203.181 EUR

einem Aufwand von

7.235.710 EUR

und einem Jahresergebnis von

967.471 EUR

und dem Liquiditätsplan mit Mittelzu-/Mittelabfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit

2.570.918 EUR

Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

-741.616 EUR

Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

-913.131 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme 2013 wird auf 807.600 EUR für die Sicherung der Eigenmittel des Investitionsprogrammes 2013 festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden in Höhe von 0 EUR gemäß Investplan festgesetzt.

§ 4

Umlagen gemäß § 19 Absatz 4 der Verbandsatzung des Abwas-

Aus dem Inhalt

Seite 2 • 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“

Seite 4 • Beschlüsse



Die im Jahr 2012 begonnene Baumaßnahme im Bereich der Kleinen Sommerleite in Annaberg-Buchholz wird in diesem Jahr durch den Abwasserzweckverband im Rahmen seines Programmes zu Ertüchtigung bzw. Auswechslung von Abwasserkanälen fortgesetzt.

serzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ vom 19.03.09 werden zur Deckung des kommunalen Anteils der Straßentwässerungskosten wie folgt erhoben:

- in Höhe von 339.600 EUR im Rahmen des Erfolgsplanes und
- in Höhe von 0 EUR im Rahmen des Liquiditätsplanes

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf 1.640.600 EUR festgesetzt.

§ 6

Die Satzung zum Wirtschaftsplan tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Thermalbad Wiesenbad,
OT Schönfeld, 08.01.2013

U. Ott

U. Ott
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der

SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 21 Abs. 3 Satz 2 SächsKomZG in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Thermalbad Wiesenbad,
OT Schönfeld, den 08.01.2013

U. Ott

U. Ott
Verbandsvorsitzender

II.

Das Landratsamt Annaberg hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 mit Bescheid vom 19.12.2012 erteilt.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 lag in der Zeit vom 16.01.2013 bis 25.01.2013 zur kostenlosen Einsichtnahme für Jedermann öffentlich aus.

Thermalbad Wiesenbad,
OT Schönfeld, 08.02.2013

U. Ott

U. Ott
Verbandsvorsitzender

■ 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ (Abwassersatzung – AbwS) vom 21.03.2013

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. SächsGVBl. 2003 S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 563) und der § 47 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. SächsGVBl. 1993, S. 1103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunal-

abgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. SächsGVBl. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 566) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ – nachfolgend AZV genannt – in der Verbandsversammlung am 20.03.2013 mit Beschluss VV Nr. 1/2013 die nachfolgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ (Abwassersatzung) vom 24.03.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ Nr. 1/2011 vom 20. April 2011) in der Fassung der 1. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 27. März 2012 (veröffentlicht im Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ Nr. 1/2012 vom 13. Juni 2012) und 2. Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 29. November 2012 (veröffentlicht im Amtsblatt des Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ Nr. 3/2012 vom 19. Dezember 2012) wird wie folgt geändert:

1. Nach § 1 wird folgender § 1a eingefügt:

„§ 1a
Ermächtigung eines Verwaltungshelfers

Der AZV ermächtigt die Erzgebirge Trinkwasser GmbH (ETW) als Verwaltungshelfer mit der Erstellung und den Versand der Gebühren- und Vorausleistungsbescheide für die Einleitungs- und Grundgebühren sowie den Einzug dieser Gebühren einschließlich der Mahnung. Widerspruchsverfahren und weitergehende Vollstreckungsmaßnahmen werden vom AZV durchgeführt.“

2. § 26 Abs. 4 wird wie folgt ergänzt:

Nach den Angaben zu Ziffer 1.2 wird Ziffer 1.3 mit folgendem Inhalt eingefügt:

„1.3 Jahresabwassermenge für die Einrichtung 3:

0 bis 50 m³/a = **3,00 EUR/Monat**
entspricht 1 WE

51 bis 100 m³/a = **6,00 EUR/Monat**
entspricht 2 WE

101 bis 150 m³/a = **9,00 EUR/Monat**
entspricht 3 WE

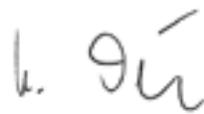
151 bis 200 m³/a = **12,00 EUR/Monat**
entspricht 4 WE

für jede weitere 50 m³/a zusätzlich
3,00 EUR/Monat“

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Thermalbad Wiesenbad,
OT Schönfeld, den 21.03.2013



U. Ott
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- bzw. Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

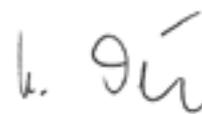
Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Abs. 3 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit § 21 Abs. 3 Satz 2 SächsKomZG in Verbindung mit § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Thermalbad Wiesenbad,
OT Schönfeld, den 21.03.2013



U. Ott
Verbandsvorsitzender

■ Beschlüsse

In der 5. öffentlichen **Verbandsversammlung des AZV vom 28.11.2012** wurden folgende **Beschlüsse** gefasst:

1. ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss VV 9/2012

Die **Verbandsversammlung** des AZV nimmt die vorliegenden **Nachkalkulationen 2008–2010/2011** sowie die **Vorauskalkulation 2013–2015** vom November 2012 für die **Einrichtung 3** (Einzugsgebiet Kläranlage Geyersdorf) zur Kenntnis.

Die verwendeten **Kalkulationsparameter** (u.a. Kalkulationszeitraum, Abwassermengen, kalk. Verzinsung, Abschreibung, Kostenansätze, Grund- und Verbrauchsgebühr) werden bestätigt.

Die in den **Nachkalkulationen 2008–2010/2011** ermittelten **Unterdeckungen** sind in der **Vorauskalkulation 2013–2015** zu berücksichtigen.

Die in der **Vorauskalkulation 2013–2015** ermittelten **Gebührensätze** bestehend aus einer **Grundgebühr** von 3,00 €/WE und **Monat bzw.**

Verbrauchsgebühr von 2,44 €/m³ werden bestätigt. Sie sind in die **Abwassersatzung** zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

33 ja, 0 nein, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss VV 10/2012

Die **Verbandsversammlung** des AZV beschließt die **2. Satzung** zur **Änderung der Satzung** über die öffentliche **Abwasserbeseitigung** des **Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“** (Abwassersatzung – AbWS) vom 24.03.2011. Sie ist der **Rechtsaufsichtsbehörde** anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

33, 0 nein, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss VV 11/2012

Die **Verbandsversammlung** des AZV bestätigt die vorliegende **Satzung** zum **Wirtschaftsjahr 2013** einschl. des zugehörigen **Wirtschaftsplans 2013**. Der **Geschäftsführer** wird beauftragt, die beschlossenen **Dokumente** bei der **Kommunalaufsicht** des **Landratsamtes Erzgebirgskreis** zur **Genehmigung** einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

33 ja, 0 nein 0 Stimmenthaltungen

2. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine **Beschlüsse** gefasst.

In der 1. öffentlichen **Verbandsversammlung des AZV vom 20.03.2013** wurden folgende **Beschlüsse** gefasst:

1. ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss VV 1/2013

Die **Verbandsversammlung** des AZV beschließt die **3. Satzung** zur **Änderung der Satzung** über die öffentliche **Abwasserbeseitigung** des **Abwasserzweckverbandes „Oberes Zschopau- und Sehmatal“** (Abwassersatzung – AbWS) vom 24.03.2011. Sie ist der **Rechtsaufsichtsbehörde** anzuzeigen und öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

31, 0 nein, 0 Stimmenthaltungen

2. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine **Beschlüsse** gefasst.



Die **Arbeiten** im Bereich der **Ortslage Schönfeld** werden ebenfalls im **Jahr 2013** weitergeführt. Die **Realisierung** dieses **Bauvorhabens** wird durch **Mittel** des **Ziel 3-Programms** der **Europäischen Union** gefördert. Im obigen **Bild** ist der **Abbruch** der **Kläranlage** in der **Oberen Bergstraße** zu sehen.

TERMINPLAN 2013

Verbandsversammlung

20.03.2013

29.05.2013

25.09.2013

27.11.2013

Verwaltungsrat

27.02.2013

17.04.2013

15.05.2013

19.06.2013

11.09.2013

16.10.2013

06.11.2013

11.12.2013